



## DER BISCHOF VON LIMBURG

Dr. Georg Bätzing

Limburg, 26. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal das Ende dessen, was der Historiker George F. Kennan als die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts bezeichnet hat: Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg. Zehn Millionen Soldaten und etwa sieben Millionen Zivilisten starben in den vier Jahren des Krieges. Nur 21 Jahre später fegte der Zweite Weltkrieg über Europa und die Welt. An den Folgen starben bis zu 80 Millionen Menschen.

„Nie wieder Krieg“ hieß es nach beiden Kriegen. Und zumindest in Mitteleuropa herrschen nun schon über 70 Jahre Frieden. Doch der Global Peace Index warnt: Europa wird weniger friedlich. Besonders populistische Strömungen, Politikverdrossenheit und der Verlust von Vertrauen in die Politik bedrohen unseren Frieden. Wachsam bleiben, Missstände offen ansprechen und Zivilcourage zeigen sind für uns alle Pflicht.

Aber wir erleben auch die Folgen von Kriegen überall auf der Welt unmittelbar: Afghanistan, Syrien, Irak und Kongo, um nur einige Länder zu nennen, in denen die Menschen zum Teil seit Jahrzehnten unter Kämpfen und Krieg leiden. Nicht nur in den Medien, wir sehen die Folgen direkt in den Menschen, die Zuflucht suchend zu uns nach Deutschland kommen.

Wir dürfen das Schicksal der Menschen nie aus den Augen verlieren. Wir dürfen uns nie an den Krieg als Teil unseres Lebens oder als Teil des Lebens anderer Menschen gewöhnen. Ist es nicht dramatisch, dass jemand, der 1978 in Afghanistan geboren wurde, keine Zeit seines Lebens in wirklichem Frieden verbracht hat?

„Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34) lautet das Motto des Katholikentags in diesem Jahr. Als Christen ist es unsere Aufgabe, Boten des Friedens zu sein. Auch die Friedensbewegung und die Tradition der Ostermärsche nehmen diese Aufgabe eindrucksvoll seit einem halben Jahrhundert wahr. Danke, dass Sie sich einsetzen. Danke, dass Sie ein Zeichen setzen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.  
Pax – Shalom – Salam. Der Friede sei mit Euch.

Ihr

+ Dr. Georg Bätzing  
Bischof von Limburg